



## Unser Denkmal des Monats Juni 2022 | Potsdam

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

### »Kulturgut Alte Stadt – Altstadt genießen«



- 1 Rathaus Babelsberg
- 2 Bahnhof Babelsberg
- 3 Friedrichskirche
- 4 Weberstube
- 5 Park Babelsberg
- 6 Schloss Babelsberg
- 7 Oberlinhaus
- 8 Neuendorfer Kirche
- 9 Medienstadt Babelsberg
- 10 Katholische Kirche St. Antonius
- 11 Böhmisches Schulhaus
- 12 Altes Pfarrhaus

Weitere Informationen: [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)



Adresse	Backofen Babelsberg . Am Neuendorfer Anger 3 . 14482 Potsdam
Eigentümer*in	Tatjana Ranglack . Neuendorfer Anger 3 . 14482 Potsdam
Erbauungsjahr	Mitte des 19. Jahrhunderts
Sanierungsjahr	2008 – 2012
Ausführendes Büro	Dein Ofen AFF Potsdam UG . Ofenbaumeister Andreas Fleischer Firma Roland Schulze Baudenkmalpflege GmbH . Roland Schulze
Auszeichnung	Juni 2022
Ansprechpartner*in	Meike Mühlbauer . Landeshauptstadt Potsdam . Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Vermessung und Geoinformation (44) . Bereich Untere Denkmalschutzbehörde (442) Stadthaus . Friedrich-Ebert-Straße 79-81 . 14469 Potsdam 0331/289-3064 oder -3070 . <a href="mailto:denkmalpflege@rathaus.potsdam.de">denkmalpflege@rathaus.potsdam.de</a>



### Objektbeschreibung

Das mittelalterliche Rundangerdorf Neuendorf wurde erstmalig im Jahr 1375 erwähnt. Es handelt sich um ein typisches Rundplatzdorf, um dessen ovalen Dorfplatz mit Kirche ursprünglich locker gruppierte Gehöfte angeordnet waren. Die den Anger umgebende Bebauung ist heute durch Hofstellen mit Bauten aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägt. 1907 wurde Neuendorf mit der im 18. Jahrhundert angelegten Weberkolonie Nowawes vereinigt und 1939 mit der Villenkolonie Neubabelsberg und Klein Glienicke als Stadtteil Babelsberg der Stadt Potsdam eingemeindet.

Die dörfliche Siedlungsstruktur des noch bis in die 1960er Jahre landwirtschaftlich genutzten Rundplatzdorfs blieb trotz der zunehmenden Verdichtung des städtischen Umfelds erhalten und ist bis heute erlebbar.

Auf dem rückwärtigen Grundstück des ehemaligen Bauerngehöfts Neuendorfer Anger 3 befindet sich der Backofen Babelsberg. Bei dem Backofen handelt es sich um ein wertvolles Zeugnis der Backofentradition aus dem mittleren 19. Jahrhundert. Im hinteren Bereich des Bauwerks befindet sich der eigentliche Backofen mit flacher, nach oben rundlich abschließender Brennkammer und davor ein überdachter Vorraum mit Rundbogenöffnung. Der Backofen ist massiv gemauert und mit Biberschwanzziegeln eingedeckt. Auf diese Weise entspricht er den Anforderungen an eine feuerfeste Bauweise.

Bei einer Grundfläche von etwa fünf Quadratmetern konnten mehr als 20 Brote gleichzeitig gebacken werden, darüber hinaus wurde Kuchen zubereitet, Obst getrocknet und Fleisch gegart. Nach Aussagen von Zeitzeugen kamen die Bewohner\*innen des Dorfes noch bis in die 1940er Jahre einmal wöchentlich zusammen, um Brot abzubacken. Danach wurde der Ofen nicht mehr genutzt und verfiel.

Ab 2008 wurde mit Fördermitteln der Stadt Potsdam und privaten Mitteln der Eigentümer der Wiederaufbau des Backofens begonnen. Über mehrere Jahre erfolgten enge Abstimmungen zwischen den unterschiedlichen Akteuren: Ofenbaumeister Andreas Fleischer und Roland Schulze von der Babelsberger Baufirma Roland Schulze Baudenkmalpflege GmbH in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Unteren Denkmalschutzbehörde Potsdam und den Eigentümern des Backofens.

Der Ofen wurde zunächst komplett freigelegt, vorhandene Bausubstanz wurde gereinigt und befestigt. Der Vorbau wurde unter Erhalt des Bestandes rekonstruiert. Nun wurde der Backraum unter Verwendung von Schamotte material, welches traditionell in Lehm und Schamotte mörtel gesetzt wurde, aufgebaut. Zweitverwendete Biberschwanzziegel wurden in Lehm gesetzt und dienten als Deckung der Brennkammer und des Vorraumes. Die Mauerflächen wurden, wie noch am Altbestand befundet, mit einer Kalkschlämme versehen.

Durch die Eigentümer organisiert finden seit 2012 wieder regelmäßige Backtage statt. Der Hof ist dann für Besucher\*innen geöffnet und es wer-




	<p>den Natursauerteigbrote und Blechkuchen nach alten Rezepten zubereitet. Diese Veranstaltungen werden mit großem Interesse angenommen.</p> <p>Dem großen Engagement der Eigentümer ist es zu verdanken, dass der Wiederaufbau des Backofens gelingen konnte und dass die Backtage darüber hinaus auch die Nutzung und dadurch das Erleben des Ofens und des Backvorganges für Besucher*innen möglich machen.</p> <p>Die Veranstaltungen am Backofen Babelsberg machen das Jahresthema »Kulturgut Alte Stadt – Altstadt genießen« in vielerlei Hinsicht erlebbar. Das historische Angerdorf Neuendorf mit der Hofanlage Am Neundorfer Anger 3 und dem Backofen sind dann erlebbare Orte in der Altstadt, welche an dieser Stelle die Entwicklung eines märkischen Dorfes zum heutigen Siedlungsteil der Landeshauptstadt Potsdam anschaulich macht. Der Backofen stellt hierbei ein wichtiges Kulturgut der dörflichen Siedlung dar und verbindet durch das frisch gebackene Brot und den Kuchen die Themen Altstadt und Genuss auf anschauliche und erlebbare Weise.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Meike Mühlbauer . Landeshauptstadt Potsdam</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>5.000 € durch die Untere Denkmalschutzbehörde der LHP, keine Städtebaufördermittel</p>
<p>Bild vor Sanierung</p>	
<p>Bildautor*in</p>	<p>Tatjana Ranglack, Eigentümerin</p>



Bild nach Sanierung



Bildautor\*in

Herr Michael Brunner im Auftrag der Eigentümerin Frau Ranglack

**Weitere Informationen bekommen Sie hier:**



Arbeitsgemeinschaft  
Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH  
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam  
Telefon (0331) 20 151 20 | [info@ag-historische-stadtkerne.de](mailto:info@ag-historische-stadtkerne.de)

[www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)  
[www.historische-stadtkerne-entdecken.de](http://www.historische-stadtkerne-entdecken.de)  
[www.facebook.com/HistorischeStadtkerne](https://www.facebook.com/HistorischeStadtkerne)  
[www.twitter.com/AGStadtkerne](https://www.twitter.com/AGStadtkerne)  
[www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne](https://www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne)